

## MAX LIEBERMANN, ERNST BARLACH, MAX BECKMANN

usw. besonders wertvoll. Er ist denn auch bis auf ganz wenige Exemplare vergriffen. Dieser wertvolle Zuwachs, der der Zeitschrift eine Sonderstellung gibt, wird auch dem neuen Jahrgang viele Freunde zuführen. Gleich das Oktoberheft bringt ein Kapitel aus Goethes Benvenuto Cellini, mit Tuschlithographien von

## MAX SLEVOGT

also einem Teil des Werkes, das Slevogt nach vieljähriger Arbeit in einem neuen lithographischen Verfahren vollendet hat, und das die Kunstfreunde mit Spannung erwarten. Einen Begriff von dem sonstigen Reichtum

## DES OKTOBERHEFTES

gebe der folgende Inhalt:

Goethes Benvenuto Cellini mit 6 Originallithos von *Max Slevogt*.  
*Erich Hancke*, Mit Liebermann in Amsterdam, mit 12 Abbild.  
*Julius Elias*, Die Sammlung Moreau-Nélaton, mit 16 Abbild.  
*Karl Scheffler*, Architektonische Monstra, mit 2 Abbildungen.  
*Emil Waldmann*, Leibl und die Franzosen, mit 10 Abbildungen.  
*W. C. Behrendt*, Der Architekt Poelzig, mit 7 Abbildungen.  
*Henry van de Velde*, Ein Brunnen Herm. Obrists, mit 2 Abbild.  
*H. Fechheimer*, Die Plastik Ägyptens, mit 7 Abbildungen.  
*Hans Mackowsky*, Die Sternwarte Schinkels, mit 1 Abbildung.  
*Kunstaussstellungen* in Berlin, Stuttgart, Frankfurt a. M. usw.

Das Oktoberheft erscheint am 20. September. Wir bitten Sie, rechtzeitig zu verlangen. Wir stellen Hefte a. c., farbige Plakate und einen reich illustrierten Prospekt gern zur Verfügung

*Abonnement im Quartal 6 Mark, Einzelhefte 3 Mark*

